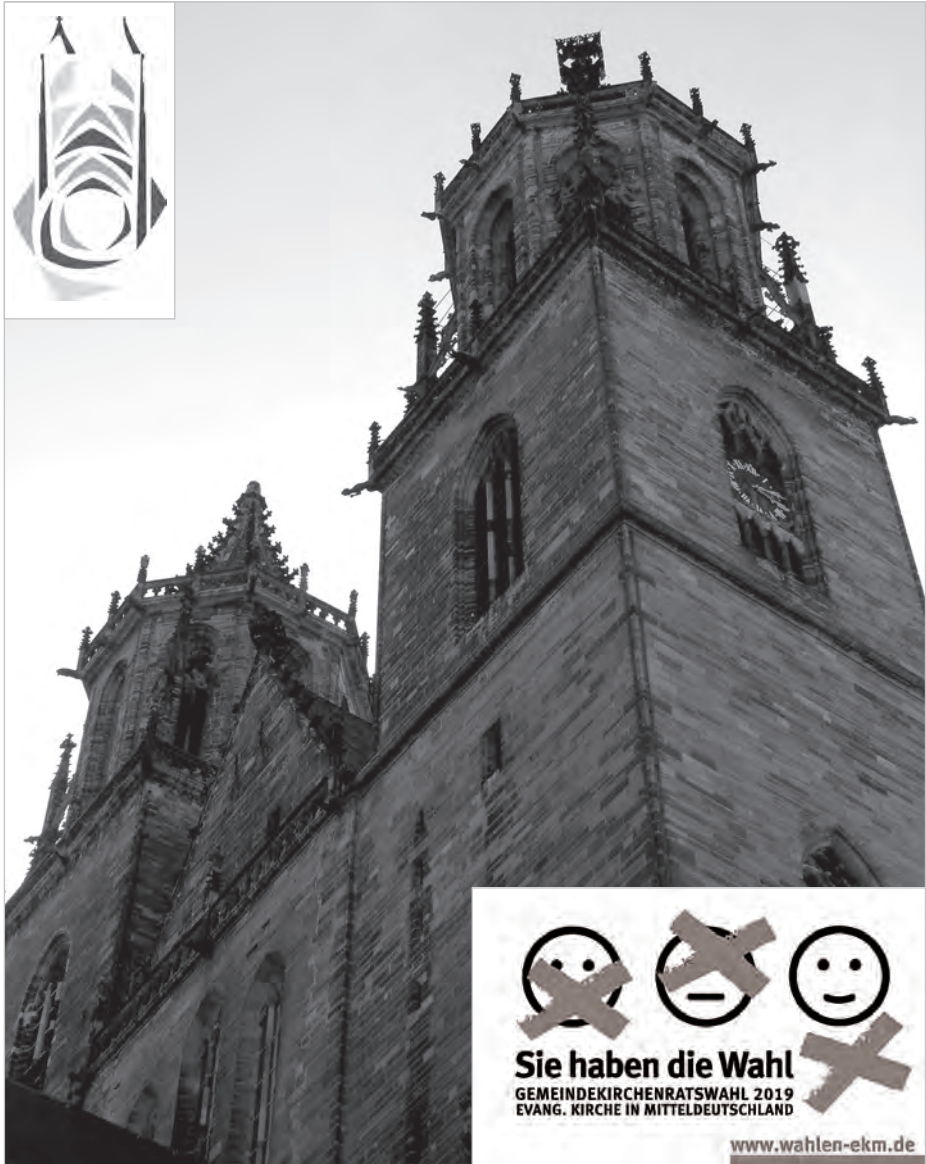


EVANGELISCHE DOMGEMEINDE MAGDEBURG

# SONDERHEFT ZU DER GEMEINDEKIRCHENRATSWAHL 2019



**Sie haben die Wahl**  
GEMEINDEKIRCHENRATSWAHL 2019  
EVANG. KIRCHE IN MITTELDEUTSCHLAND

[www.wahlen-ekm.de](http://www.wahlen-ekm.de)

## WAHLVERHALTEN

Im biblischen Buch der Richter gibt es die sogenannte Jotamsfabel (Richter 9, 8-15). Dort gehen die Bäume hin, um einen König zu wählen. Sie gehen zum Ölbaum: Sei unser König. Aber der Ölbaum will seine Fettigkeit nicht lassen, um über den Bäumen zu schweben. Dann gehen sie zum Feigenbaum. Aber der Feigenbaum will seine süßen Früchte nicht hingeben, um über den Bäumen zu schweben. Schließlich sagt auch der Weinstock ab, weil er seinen guten Wein nicht abgeben will, um über den anderen Bäumen zu schweben.

Nun, dann macht es halt der Dornbusch. Das geht nicht so angenehm aus – für die anderen Bäume.

Eine Gemeindekirchenratswahl ist etwas Anderes. Hier sagen die KandidatInnen gerne JA.

Sie wollen mit ihren unterschiedlichen Begabungen in den nächsten sechs Jahren der Domgemeinde vorstehen. Diese sechs Jahre werden viele Veränderungen mit sich bringen. Gesellschaftlich, politisch, klimatisch. Sicherlich auch gemeindlich. In der letzten Legislaturperiode wechselten Küster, Dombüroleiterin und Domprediger. In der neuen Legislatur werden Kantor und Gemeindepädagogin ihren Dienst beenden dürfen. Auch inhaltlich werden wir neue Wege erspüren müssen, aber auch altbekannte Pfade gerne weitergehen. „Siehe, ich mache ALLES neu“, das hält kein Mensch aus.

Ich darf Sie herzlichst bitten, von IHREM WAHLRECHT Gebrauch zu machen. Aber geben Sie Ihre Stimme nicht ab. Behalten Sie sie und bringen Sie sich mit ein, mit Gesang, in Diskussionen und Gebeten und – mit guten Worten, die helfen.

In der Verbundenheit des Glaubens,  
*Ihr Domprediger Jörg Uhle-Wettler*

### **Achtung!**

In der Zeit bis zur Gemeindekirchenratswahl hat das Dombüro zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag bis Freitag 9 – 12 Uhr,  
Dienstag und Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr

Der Briefwahlkasten ist vor dem Dompfarrhaus, Am Dom 1, 39104 Magdeburg, zu finden – bitte auf die Kennzeichnung des Briefkastens schauen!

## VERÖFFENTLICHUNG KANDIDATENLISTE

Für den neuen Gemeindekirchenrat der Evangelischen Domgemeinde Magdeburg stellen sich folgende Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl:

- Sybille Aumann
- Benita Böttger
- Helga Fiek
- Kerstin von Gehlen
- Wolfgang Klose
- Dr. Sabine Lindquist
- Dr. Dietrich Lührs
- Dr. Katharina Polter
- Peter Reisse
- Johannes Sattler
- Andreas Schumann
- Stephen Gerhard Stehli
- Katja Tronnier
- Antje Wilde
- Siegfried Wronna

### UNSER WAHLVORSTAND

*für die Gemeindekirchenratswahl 2019 besteht aus*

*Brigitte Fricke,*

*Alexander von Maydell,*

*Krister Johnson,*

*Dorothea Kufner und*

*Barbara Zywiets*

## TIPS UND HINWEISE VOM WAHLVORSTAND

### 1. Wählen per Brief

Die Magdeburger Domgemeinde nimmt an der Briefwahl teil. Die entsprechenden Unterlagen dazu wurden an alle wahlberechtigten Gemeindemitglieder versandt. Bitte beachten Sie bei der Stimmabgabe genau die Hinweise, die Ihnen mit den Briefwahlunterlagen gegeben werden. Wichtig ist dabei, dass Sie in den kleinen Umschlag (Kuvert 1) nur den Stimmzettel einlegen. Dieser kommt dann zusammen mit dem separaten Wahlschein in den größeren Umschlag (Kuvert 2). Das Verfahren ist aber bei den Briefwahlunterlagen auch noch einmal genau beschrieben.

Die Briefwahlunterlagen können Sie in den als Wahlbriefkasten gekennzeichneten Briefkasten am Dompfarrhaus einwerfen oder im Dombüro abgeben.

Auch die postalische Versendung an das Dombüro ist möglich (Briefmarke bitte nicht vergessen!).

An: Evangelische Domgemeinde Magdeburg  
Am Dom 1  
39104 Magdeburg

Wahlberechtigt sind konfirmierten Gemeindemitglieder, die mindestens 14 Jahre alt sind.

### 2. Wählen am 20. Oktober 2019

Am Wahlsonntag, dem 20. Oktober 2019 können Sie Ihre Wahlunterlagen auch noch im Wahllokal abgeben oder einen Stimmzettel im Wahlraum in Empfang nehmen und Ihre Stimme abgeben.

Sie finden uns im Gemeinderaum im Dompfarrhaus, wohin sich die Besucher des Gottesdienstes direkt im Anschluss über den Kreuzgang begeben können. Der Wahlraum ist aber auch über den Eingang zum Dompfarrhaus (Am Dom 1) zu erreichen, beginnend um 11.30 Uhr. Beide Wege werden ausgeschildert sein. Schluss der Stimmabgabe ist um 18.00 Uhr.

Es empfiehlt sich aber, nicht in letzter Minute zu erscheinen.

### 3. Wählen mit Bedacht

Sie können bis zu 10 Stimmen EINZELN auf die 15 zur Wahl gestellten Kandidatinnen und Kandidaten verteilen.

Der Stimmzettel wird **ungültig**:

- a: wenn pro Kandidat mehr als 1 Stimme vergeben wurde,
- b: wenn kein Name angekreuzt wird,
- c: wenn außer den Kreuzen weitere Bemerkungen eingetragen werden oder
- d: wenn mehr als 10 Kreuze gemacht werden.

### Lesebrille vergessen ?

Sie können sich von einer Person Ihres Vertrauens helfen lassen.

### 4. Wählen und zählen lassen

Die Auszählung der Stimmen durch den Wahlvorstand findet unmittelbar nach Abschluss der Stimmabgabe, also beginnend um 18.01 Uhr, statt.

Die Auszählung ist öffentlich für alle Gemeindemitglieder. Sie können also dabei sein, wenn das Wahlergebnis festgestellt wird.

Der Wahlvorstand freut sich, wenn recht viele Stimmzettel zur Auszählung kommen und wenn sie alle gültig sind.

Die Bekanntgabe des vorläufigen Wahlergebnisses erfolgt direkt nach der Stimmauszählung.

*Ihr Wahlvorstand*

#### **Wichtiger Hinweis!**

Sollten Sie noch keine Wahlunterlagen erhalten haben, obwohl Sie mindestens 14 Jahre alt und zudem konfirmierte Gemeindeglieder der Evangelischen Domgemeinde Magdeburg sind, melden Sie sich bitte im Dombüro, damit wir Sie noch in die Wählerliste aufnehmen und Ihnen die Wahlunterlagen übersenden können.

Ihr GKR



## SYBILLE AUMANN

- Jahrgang 1963
- Verheiratet, 2 Kinder
- Kinderkrankenschwester
- Gemeindemitglied seit 2009
- Kindergottesdienstkreis seit 2010
- Hauskreis DomAcht
- Kindergottesdienstkreis

Der Mensch lebt notwendig in einer Begegnung mit anderen Menschen und ihm wird mit dieser Begegnung eine Verantwortung für den anderen auferlegt.

Wir brauchen Gott und wir brauchen einander. So helfen wir uns gegenseitig um nicht zu vergessen, dass Gott uns vertraut, dass wir in seiner Nachfolge bleiben. Geduldig möchte ich mich erneut im GKR engagieren und gestalten, helfen und stark machen für unsere Aufgaben in der Domgemeinde.



## BENITA BÖTTGER

- Jahrgang 1975
- Geboren, getauft, konfirmiert und getraut in Berlin
- Verheiratet, 4 Kinder
- Kinderkrankenschwester und  
Med. Dokumentationsassistentin

Nachdem wir viele schöne Gottesdienste im Dom miterlebten, meldeten wir unseren Ältesten 2013 hier zum Konfirmandenunterricht an und ließen uns alle kurze Zeit später umgemeinden und unseren Jüngsten im März 2014 hier taufen.

Wir erlebten hier endlich wieder lebendige, familienfreundliche und fröhliche Gottesdienste, die auch unseren Kindern Spaß machten. Mittlerweile sind 3 Kinder hier konfirmiert und mein Wunsch zur aktiven Mitgestaltung der Gemeinde wuchs. Die Wertschätzung eines jeden Gemeindemitgliedes liegt mir sehr am Herzen und ich möchte dazu beitragen, dass sich Alt und Jung hier angenommen, gesehen und bedacht fühlen.



## HELGA FIEK

- Jahrgang 1956
- Studium in Marburg, Frankfurt/Main, Dundee (Schottland)
- seit 1992 Lehrerin am Ökumenischen Domgymnasium Magdeburg (Englisch, Geschichte, Religion)
- verheiratet ... Kinder... Enkel

Prädikantin im Kirchenkreis Magdeburg (vor allem für Ottersleben und den Dom), im und am Dom aktiv

- |                           |                            |
|---------------------------|----------------------------|
| « Mittagsgebet            | « Öffentlichkeitsausschuss |
| « Friedensgebet           | « englische Domführungen   |
| « Kindergottesdienst      | « Partnerschaft Worcester  |
| « Gemeindeblatt-Redaktion |                            |

In diesen Bereichen möchte ich mich weiter engagieren und auch im Gemeindekirchenrat die Domgemeinde unterstützen.

Was mir wichtig ist: → Glaubwürdigkeit!  
 → Ökumene!  
 → Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung!

Und: man kann die Bibel entweder wörtlich nehmen oder ernst nehmen – ich bin für Letzteres.

Dann kann ich überlegen: Was würde Jesus dazu sagen?







## KERSTIN VON GEHLEN

- Seit 2016 gehöre ich zur Domgemeinde.
- 2 Söhne und ihre Familien bilden meine Kernfamilie.
- Ich finde es schön, wenn in der Familie einer vom anderen lernt, unsere Kommunikation ist lebhaft und sehr lustig, wir kennen aber auch Höhen und Tiefen im Umgang miteinander.
- Beruflich habe ich mich immer gern engagiert, nach der Wende als Kriminalpsychologische Beraterin im LKA Sachsen-Anhalt und daran anschließend als freie Gerichtsgutachterin für Sorgerechts –und Umgangsverfahren.
- Ich bin 65 Jahre alt.

### Was will ich im GKR?

Ich möchte bei der Integration der Gemeinde nach innen helfen und ihre Außeninteressen so wahrnehmen, dass wir in unserem Christsein und in unseren Glaubensüberzeugungen sichtbar werden, als deutliche Stimme, wenn es sein muss auch gegen den main-stream. Mir liegt die Ökumene am Herzen und die Deutsche Mystik, namentlich die Spiritualität eines Meister Eckhart.

Derzeit bin ich dabei, die Gemeinde in ihren zahlreichen Gruppierungen besser als bisher kennenzulernen. Ich habe mir vorgenommen, die einzelnen Kreise und ehrenamtlichen Gruppen, sollte ich gewählt werden, immer mal wieder zu besuchen, damit ich dazu beitragen kann, die Interessen aller Gemeindeglieder im GKR zusammenzuführen. Ich vertraue auf den Ratschluß des Heiligen Geistes und auf die Fürsorge unserer beiden Dompatronen, der Heiligen Katharina und des Heiligen Mauritius.







## WOLFGANG KLOSE

- Geboren wurde ich im Februar 1950 in Roßleben, getauft und christlich erzogen.
- Nach dem Abitur studierte ich an der Hochschule „Felix Mendelssohn- Bartholdy“ in Leipzig Musik, Hauptfach Gesang.
- Das erste Engagement führte mich nach fünf Jahren als Solist an das „Carl-Maria-von-Weber-Theater“ in Bernburg.
- Von 1978- 2015 war ich als Solist am Magdeburger Theater (Opernhaus) engagiert.
- Zudem arbeitete ich von 1991- 2015 beim MDR als Moderator und Reporter.

Seit ich Mitglied der Domgemeinde bin, fühle ich mich sehr gut und wurde ebenso hier aufgenommen. Die Dinge, die ich ehrenamtlich tue, bereiten mir große Freude. Regelmäßig, einmal pro Woche, halte ich das Mittagsgebet, zudem darf ich in verschiedenen Funktionen im Gottesdienst mitwirken.

Ich bin der Meinung, dass ich noch mehr tun könnte, zur Ehre Gottes und für die Domgemeinde. Ich bin stolz und froh, in den Kreis der Kandidaten für den GKR aufgenommen worden zu sein.





## DR. SABINE LINDQUIST

- 1972 in Dresden geboren
- Verheiratet, 3 Kinder (14, 12 und 9 Jahre)
- Baut als Neurologin ein Medizinisches Zentrum für Erwachsene mit Behinderung (MZEB) in den Pfeifferschen Stiftungen auf
- Mitarbeit im GKR seit 2013 (als Stellvertreter, ab 02/2018 stimmberechtigt)
- Mitglied im Hauskreis 153

Was würde der Apostel Paulus der Domgemeinde heute schreiben?

Damit viele Talente in einer Gemeinde zusammenwirken, brauchen wir unsere Mitte im Glauben, Wertschätzung und Respekt, aber auch gute Organisation im Ehrenamt und bessere Kommunikation. Mir liegt insbesondere die Jugendarbeit mit Einbindung der Tauf- und Konfirmandenfamilien als Zukunft unserer Gemeinde am Herzen und die Brücke zu den Senioren, die uns auch Gedächtnis und Maßhalter sind. Ich wünsche mir einen barrierefreien Dom, physisch und in unseren Köpfen!



## DR. DIETRICH LÜHRS

- Geburtsdatum: 12.11.1959
- verheiratet, 5 Kinder
- Schulleiter Domgymnasium
- seit 1992 Mitglied in der Kirchenprovinz Sachsen / der Evangelischen Kirche Mitteldeutschland
- seit 2004 Mitglied der Domgemeinde

Domgemeinde und Dom üben nicht nur nach innen in die eigentliche Gemeinde eine Anziehungskraft aus, sondern auch nach außen, was sich tagtäglich an den Besucherzahlen und an den vielen Veranstaltungen zeigt.

In diesem Spannungsfeld zwischen eigentlicher Gemeindegearbeit und touristischer Attraktion hat der Gemeindegemeinderat für mich die Aufgabe, die Geschicke der Gemeinde aus dem Hintergrund heraus zu leiten und den Domprediger als den eigentlichen geistlichen Vertreter zu begleiten und zu beraten.

Die Gottesdienste sollten im Zentrum einer Gemeindegearbeit stehen. Die enge Zusammenarbeit mit den Domschulen liegt mir am Herzen. Gerne würde ich auch in der nächsten Wahlperiode im Gemeindegemeinderat mitwirken.



## DR. KATHARINA POLTER

- 1967 in Bahrendorf
- getauft in der Osternacht 2011
- verheiratet, 1 Tochter
- Gemeindemitglied seit 2011
- Hauskreis, Kindergottesdienstkreis , Gottesdiensthelfer
- Beruf: Kinder - und Jugendärztin

In der Osternacht 2011 ließ ich mich nach dem Besuch des Glaubensseminars taufen. Über meine Zeit in den Hauskreisen, in der Vorbereitung einzelner Kindergottesdienste und als Gottesdiensthelfer in unterschiedlichen Tätigkeiten bin ich in die Gemeinde hineingewachsen und fühle mich sehr wohl. In unserer Domgemeinde verbindet der gemeinsame Glaube an Jesus Christus Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen.

Nach intensiven Gesprächen mit Mitgliedern der Gemeinde habe ich mich entschieden, die Einladung zur Kandidatur mit ganzem Herzen anzunehmen.

Im GKR möchte ich ein aktives Mitglied werden und mich persönlich einbringen und die Gemeinde unterstützen.





## PETER REISSE

- 1961 in Magdeburg geboren
- verheiratet; Vater einer erwachsenen Tochter
- Polizeibeamter; Leiter einer Polizeibehörde
- seit 2011 Mitglied im GKR;  
Stellvertretender Vorsitzender des GKR seit 2013;
- Mitglied im Finanzausschuss

Der Dom und die Domgemeinde besitzen für mich und meinen Glauben eine zentrale Bedeutung. In unserer wunderbaren Kathedrale kann ich Gott sowohl in guten als auch in schwierigen Zeiten spüren. Viele Menschen in unserer Gemeinde sind für mich, trotz - oder besser - gerade wegen ihrer Unterschiedlichkeit wichtige Wegbegleiter geworden.

Seit acht Jahren wirke ich nun im GKR mit. Mein Engagement, das mir nach wie vor sehr viel Freude bereitet, habe ich bislang nie bereut, da ich das Gefühl habe, meine Gaben gut einbringen zu können.

Auch in der neuen Wahlperiode würde ich gern aktiv das Gemeindeleben mitgestalten. Besonders am Herzen liegt mir, dass die Gemeinde noch stärker zusammenwächst und die Gemeinsamkeit im Glauben gestärkt wird. Als eine weitere Herausforderung sehe ich es an, die unverzichtbare und unschätzbare Arbeit der Ehrenamtlichen noch stärker mit dem GKR und in der Gemeinde zu vernetzen.



## JOHANNES SATTLER

- 1954 geboren
- verheiratet mit Renate, 2 Töchter
- Studium der Elektrotechnik in Magdeburg
- 25 Jahre Techniker im Außendienst für eine Maschinenbaufirma
- seit 2018 Schriftführer im Domglocken-Förderverein

Seit über 40 Jahren begleitet der Dom mein Leben in Magdeburg. Domchorsingen der Kinder, deren Konfirmation, Taufen der Enkel sind Stationen, die die Bindungen zur Gemeinde aufbauten, der wir seit über 25 Jahren angehören.

Die Wendezeit 1989/90 erlebten meine Frau und ich hauptsächlich am Dom. Der Ruhestand ermöglicht mir nun die Mitarbeit im Domglocken-Förderverein.

Indem ich mich zur Wahl des GKR stelle, möchte ich mein Engagement für den Dom auf die eigentliche Arbeit in der Gemeinde ausweiten. Erfahrungen im GKR konnte ich vor der Wende schon in der Matthäus-Gemeinde sammeln.



## ANDREAS SCHUMANN

- Geboren 1964 in Ebersbach (Oberlausitz)
- Vater Kirchenmusiker, Mutter Krankenschwester
- aufgewachsen mit 6 Geschwistern
- verheiratet, 2 erwachsene Kinder, 1 Enkel
- Musiker/ Musikpädagoge
- Mitglied im Stadtrat Magdeburg
- Landtagsabgeordneter (Kultur- und umweltpolitischer Sprecher)
- stellv. Landesvorsitzender des Evangelischen Arbeitskreises der CDU

Seit vielen Jahren bin ich mit meiner Frau Anne bei den Dombläsern aktiv. Mit viel Freude gestalten wir Gottesdienste, Gemeindefeste und Konzerte im Dom mit. Ich würde gern meine vielfältigen, auch kirchenmusikalischen Erfahrungen einbringen.

Seit 15 Monaten gibt es nun den neuen Magdeburger Domglockenverein e.V., dessen Vorsitzender ich sein darf. Mit viel Engagement verfolgen wir das Ziel, dem Dom sein historisches Geläut wieder komplett läutefähig zu machen und mit neuen Glocken zu ergänzen. Die Hebung der Sonntagsglocke Dominica ist der erste große Schritt und Höhepunkt in unserer Arbeit gewesen und wir freuen uns auf ihre Rückkehr.







## STEPHEN GERHARD STEHLI

- Geboren am 10. Juni 1961 in New York,
- seit 1991 in Magdeburg daheim
- Volljurist und ordiniertes Prädikant
- Gemeindegemeinderatsmitglied seit 1997,
- Vorsitz GKR seit 2011
- Vorsitzender Domförderverein,
- Kuratorium Domgymnasium,
- Johanniter

Es ist nicht nur Bauwerk, der Dom, er ist unser Dom. Hier wird seit Jahrhunderten gebetet und Gott gepriesen. Der Dom symbolisiert Glaube, Geschichte und Kultur unserer Stadt Magdeburg bis heute, mit einer besonderen, einmaligen Ausstrahlung bis ins Herz hinein. Das wirkt sich direkt auf uns aus, berührt unmittelbar das spirituelle Leben unserer Gemeinde. Der Dom regt viele Besucherinnen und Besucher an. Sie lassen sich auch von ihm berühren. Dieser Dom und die Gemeinde sind uns anvertraut. Einsatz vieler ist entscheidend. Zeugnis von Gottes Treue und Liebe muss auch heute in unserer Stadt, unserer Welt abgelegt werden. Wer, wenn nicht wir, wann, wenn nicht jetzt? Viele Fähigkeiten und offene Ideen sind notwendig. Meine Fähigkeiten und meine Ideen möchte ich nun weiterhin, auch in den neuen GKR, fröhlich einbringen, in der Gemeinschaft mit anderen für die Domgemeinde wirken, ja, arbeiten. Meine persönlichen Möglichkeiten mit meiner juristischen und theologischen Ausbildung möchte ich weiterhin zur Verfügung stellen, zur Ehre Gottes und für alle Menschen, die ihn und auch sich am und im Dom suchen. Die Tore unseres Domes sollen auch im 21. Jahrhundert für alle Menschen weit offen stehen.





## KATJA TRONNIER

- 1971 in Magdeburg geboren
- Verheiratet, 2 Kinder
- Dipl.-Mathematikerin
- Gemeindeblattredaktion
- Offener Gesprächskreis

Ohne kirchliche Bindung aufgewachsen, war mein Weg zur Taufe ein langer, der nach dem Glaubensseminar in der Osternacht 2017 im Dom sein Ziel fand.

In der Domgemeinde fühlte ich mich von Anfang an gut aufgehoben und angenommen. Dafür bin ich dankbar und möchte gern mit meiner Arbeit im GKR etwas zurückgeben. Ich habe Spaß an konstruktiver Teamarbeit, bin kreativ und lösungsorientiert. Durch die Gestaltung von Kindergottesdiensten habe ich erste Erfahrungen in der Mitgestaltung des Gemeindelebens gesammelt.

Die Arbeit in der Gemeindeblattredaktion macht mir Spaß und hier kann ich gut meine Fähigkeiten einbringen.

Als Mutter von 2 Jugendlichen liegt mir die aktive Einbindung von Kindern und Jugendlichen in das Gemeindeleben besonders am Herzen.



## ANTJE WILDE

- 1969 in Magdeburg geboren
- Dipl.-Informatikerin, Dipl.-Ing. für Fertigungstechnik
- seit 2011 im Gemeindegkirchenrat
- Mitglied im Ausschuss für Öffentlichkeit und Tourismus
- Gemeindeblattredaktion
- Offener Gesprächskreis
- Fotografierend für die Gemeinde im Dom unterwegs

Die Domgemeinde kenne ich seit nunmehr 33 Jahren, seit acht Jahren bin ich Mitglied im GKR. Der Dom ist für mich nicht nur als Gebäude meine emotionale Heimat, er ist vor allem auch mein geistliches Zuhause. Ich erlebe hier eine Gemeinschaft, in der ich mich wohl fühle und für die ich mich gerne engagiere. In den nächsten Jahren möchte ich helfen, neue Wege zu finden, dem geistlichen Gemeindeleben und unserer Gemeinschaft neue Impulse zu geben. Ich denke, dass wir manchmal den Blick nach innen vergessen, weil wir zu sehr mit den Aufgaben des Alltags (mit dem Dom als Denkmal und Veranstaltungsort) beschäftigt sind. Im Blick habe ich dabei auch, Ideen für generationsübergreifende Angebote zu entwickeln. Am Ende der aktuellen Wahlperiode werden noch einige Aufgaben offen sein, die durch den neuen GKR zu erledigen sind. Mein Betätigungsfeld sehe ich vor allem in der weiteren Verbesserung unserer Öffentlichkeitsarbeit.





## SIEGFRIED WRONNA

- Geb.: 13.02.1957
- Familienstand: verheiratet
- Beruf : Dipl.Ing. (FH)

Dem Magdeburger Dom bin ich seit vielen Jahrzehnten auf unterschiedliche Weise verbunden. Angefangen in der Jungen Gemeinde mit vielen interessanten Abenden und Themen. Von 1970 – 1994 habe ich unter Leitung von KMD Hoff als Bläser im Tenor mitgeblasen. Seit den Posaumentagen im Juli 1970 führe ich Gruppen und Einzelpersonen durch den Dom. Der Glaube läßt sich sehr gut in Verbindung mit Kunstwerken erklären.

Darüber hinaus gehören Turmführungen im Sommer und Nachtführungen im Winterhalbjahr dazu.

Für den Gemeindekirchenrat kandidiere ich das erste Mal für die kommende Wahlperiode. Jedes Jahr kommen in den Dom mehr Touristen. Den Dom möchte ich diesen Touristen vom Glauben her vermitteln. Wichtig ist mir auch eine überkonfessionelle Zusammenarbeit mit der katholischen Kirche und der methodistischen Kirche in Magdeburg.



### **I M P R E S S U M**

Das Sonderheft zu den Gemeindekirchenratswahlen in der Evangelischen Domgemeinde zu Magdeburg liegt im Gottesdienst sowie im Pfarrhaus aus.

**Herausgeber (V.i.S.d.P.):**

Evangelische Domgemeinde  
Gemeindekirchenrat  
Am Dom 1  
39104 Magdeburg

**Druck:**

Druckerei Fricke, Magdeburg-Sudenburg